

GEMEINDE*brief*



Januar / Februar / März 2012

Ev. Kirchengemeinde Essen-Borbeck-Vogelheim
www.borbeck-vogelheim.de



Presbyteriumswahl - 05.02.12

Zu den Gottesdiensten in unserer Gemeinde laden wir herzlich ein:

Datum	Dreifaltigkeitskirche Sonntag 9.45 Uhr	Matthäuskirche Sonntag 9.45 Uhr	Markushaus Sonntag 11.00 Uhr
KiGo:	Informationen zum Kindergottesdienst in unserer Gemeinde erhalten Sie im Gemeindebrief sowie bei Pfarrerin Schneller und Pfarrerin Schreiner-Menzemer.		
Sonntag, 15. Januar 2012	Kern-Kremp	Ecker T	Ecker
Samstag, 21. Januar 2012	16 h Maier T		
Sonntag, 22. Januar 2012	Maier	Fahrgem. zur Dreif.kirche	Fahrgem. zur Dreif.kirche
Sonntag, 29. Januar 2012	Kern-Kremp A	Ecker	Schneller
Samstag, 4. Februar 2012		16 h Schreiner-Menzemer	
Sonntag, 5. Februar 2012 Presbyteriumswahl	Schneller T	Menzemer	Schneller A mit Saft
Sonntag, 12. Februar 2012	Maier mit Konfirmandengruppe	Ecker A mit Saft	Ecker T
Samstag, 18. Februar 2012	16 h Kern-Kremp T		
Sonntag, 19. Februar 2012	Kern-Kremp	Menzemer T / KK	Schneller
Sonntag, 26. Februar 2012	Kern-Kremp/Nes Amim A	Ecker A	Schneller A
Freitag, 2. März 2012 Weltgebetstag der Frauen	15:00 h Treffen Don Bosco 16:30 h Gottesdienst	15:00 h St. Fronleichnam anschl. Gottesdienst	18:00 h Gd.: St. Thomas anschl. Begegnungsfest
Samstag, 3. März 2012		16 h Ecker T	
Sonntag, 4. März 2012	Maier T	Ecker	Harrenberger A mit Saft
Sonntag, 11. März 2012	9:45 h Ecker / Schreiner-Menzemer A Einführung aller gewählten Presbyter und Presbyterinnen in der Matthäuskirche		
Samstag, 17. März 2012	16 h Kern-Kremp T		
Sonntag, 18. März 2012	Kern-Kremp	Menzemer T / KK mit Konfirmandengruppe	Kern-Kremp
Sonntag, 25. März 2012	Kern-Kremp A mit Konfirmandengruppe	Ecker	Schneller mit Konfirmandengruppe
Altenheim Bethesda 10.00 Uhr Wüstenhöferstr. 177		Altenheim Vogelheim Haus St. Thomas 10.00 Uhr	
06.02. Schreiner-Menzemer	12.03. Menzemer	23.02. Schneller	
13.02. Ecker	19.03. Menzemer	29.03. Maier	
20.02. Menzemer	26.03. Ecker	Mirjamhaus, Friedrich-Lange-Straße	
27.02. Ecker	02.04. Schreiner-Menzemer	Gottesdienst ghanaischer Christen, sonntags, 12-14 h	
05.03. Ecker	09.04. Schneller	Kontakt: Presbyter Samuel Artur (0201 35946)	

MONATSSPRUCH

MÄRZ 2012

MARKUS 10,45

Der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele.

Jesus will uns verändern

Es ist anders bei Gott, ganz anders. Es ist anders bei Christus, ganz anders. Christus ist nicht in diese Welt gekommen, um sich bedienen zu lassen. Er hat nicht nach dem Verdienst gefragt. Er hat sein Leben gegeben zur „Bezahlung für viele“. So heißt es in einer Übersetzung des Monatsspruchs, in einer anderen „als Lösegeld für viele“ und in einer dritten „als Erlösung für viele“. Christus kam nicht zum Verdienen auf diese Welt. Er wollte erlösen und befreien. Er wollte retten und loskaufen. Er wollte auslösen. Er hat nicht geholfen, um im Mittelpunkt zu stehen. Er kam nicht zum Verdienen in diese Welt, sondern um zu dienen. Er sieht uns im Mittelpunkt, um unser Leben zu verändern. Lassen wir uns in seinen Dienst nehmen? Dafür will er unsere Hände und Füße gebrauchen. Dafür will er unseren Mund und unser Herz gebrauchen. Auslösen will er uns aus dem Verdienstdenken: „Was bringt uns das, was haben wir davon?“ So sehen wir normalerweise unsere Welt. Meint das jenes Motto: Kein Dienst ohne Gegendienst? Wie kommen wir mit diesen Wörtern weiter: Bezahlung – Lösegeld – Erlösung? Und alle Wörter sind durchwoben vom Wort „dienen“. Alle seine Wunder sind Zeichen seines Dienstes. Dienen will heute kaum noch ein Mensch. Aber das Wort verdeutlicht und beinhaltet unseren christlichen Auftrag in dieser Welt. Da fragen wir nicht nach Verdienst oder dem, was dabei herauskommt. Wir fragen vielmehr: Können wir damit ein Leben führen, das durch Jesus Christus verändert ist?
Erich Franz

LEBEN WIE GOTT

Leben wie Gott in Frankreich?

Mit Grand Souper, Vin Rouge und Coco Chanel?

Na, dann kommt mal mit!

Jesus lacht und zeigt ihnen:

Das verwahrloste Kind, den überforderten Manager, die einsame Alte.

Bindet euch die Schürze um, hört zu, spendet Trost.

Hier spielt das Leben. Das Glück liegt auf der Straße. Frankreich ist überall.

REINHARD ELLSEL

zum Monatsspruch März
2012

PRESBYTERIUMSWAHL 2012

Kirche ist Gemeinschaft

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Sonntag, 22.01.2012

in der Dreifaltigkeitskirche

Hauptthema:

Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten
für die Presbyteriumswahl 2012Wir laden alle Gemeindeglieder herzlich zur Gemeindeversammlung im Anschluss
an den Gottesdienst ein.

Zur Mittagszeit gibt es einen kleinen Imbiss.

PRESBYTERIUMSWAHL

Sonntag, 05.02.2012

Liebe Gemeindeglieder,
am 05.02.2012 sind Presbyteriumswahlen.
Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder
über 16 Jahren sowie konfirmierte junge
Gemeindeglieder unter 16 Jahren. Wählen
kann nur, wer in das Wahlverzeichnis
eingetragen ist. Briefwahl ist möglich. In
unserer Gemeinde werden 16 Kandida-
tinnen und Kandidaten für das Presbyter-
ium gewählt. Außerdem sind 4 beruflich
Mitarbeitende in das Presbyterium zu
wählen. Für den Wahlbezirk 1 (Dreifal-

tigkeitskirche/Mirjamhaus) werden acht
Kandidatinnen/Kandidaten gewählt,
für den Wahlbezirk 2 (Markushaus) zwei
und für den Wahlbezirk 3 (Matthäus-
kirche) sechs. Das Presbyterium hat die
Gemeinde in 3 Wahlbezirke eingeteilt.
Die Kandidatinnen/Kandidaten werden
bezirksweise in einer gemeinsamen Vor-
schlagsliste zusammengefasst und zur
Abstimmung vorgelegt. Die Kandidatin-
nen/Kandidaten können Stimmen aus
allen Wahlbezirken erhalten.

Am **5. Februar 2012** wird ein neues Presbyterium gewählt. Sie, liebe Gemeindeglieder, sind herzlich eingeladen, die Leitung Ihrer Kirchengemeinde mit zu bestimmen. Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder, die mindestens 16 Jahre alt oder konfirmiert sind. Am Tag der Wahl genügt der Personalausweis, damit Sie Ihre Stimme abgeben können.

In dieser Übersicht stellen wir Ihnen Ihre Kandidatinnen und Kandidaten vor.

Wahlbezirk I

Bereich Dreifaltigkeitskirche / Mirjamhaus

Hier werden acht Presbyteriumsmitglieder gewählt. Es gibt zehn Kandidaten, daher findet am 05.02.12 eine Wahl statt.

Wahllokal ist die **Dreifaltigkeitskirche an der Stolbergstraße 54**.

Öffnungszeiten: 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr - Briefwahl ist möglich

Robert Blech

66 Jahre / Küster i.R.



Mein Name ist Robert Blech. Ich wurde am 08.09.1945 geboren, vom Beruf bin ich Dachdecker, von 1985 bis 2010 war ich als Küster in der Gemeinde angestellt. Im Presbyterium war ich von 1991 bis 2008 als Mitarbeiterpresbyter; 2011 bin ich als Presbyter kooptiert worden. Ich möchte weiterhin im Friedhofsausschuss mitarbeiten und im Bauausschuss meine Erfahrungen einbringen. Natürlich will ich auch an der Gottesdienstgestaltung und Liturgie mitarbeiten.

Elfriede Bielefeldt

61 Jahre / Ärztin / Dipl.-Psychologin



Ich habe zwei Töchter und bereits vier Jahre Erfahrung im Presbyterium in der Gemeinde Borbeck-Vogelheim. Für mich ist es stets schön, in einer Kirche oder Gemeinde, wo auch immer, zu verweilen; ist es doch das Haus unseres Gottes, der uns einlädt und sagt, dass er viele Wohnungen in seinem Hause habe. Ich wünsche mir, dass viele Menschen aus unserer Gemeinde dieses Zuhause sein, die Geborgenheit in einer Heimat erfahren mögen. Dazu möchte ich beitragen. Gerne singe ich auch im Kirchenchor der Dreifaltigkeitskirche mit.

Susanne Bendix

31 Jahre / Erzieherin

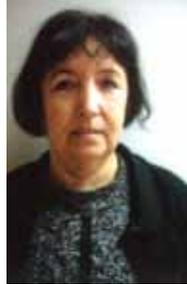


Ich bin schon lange in der Gemeinde aktiv, z.B. bei den „Weizenkörnern“ an der Dreifaltigkeitskirche.

Ich möchte in der Gemeinde mitarbeiten und ihre Zukunft zusammen mit anderen gestalten.

Ute Pabst

56 Jahre / Kaufm. Mitarbeiterin



Seit dem Jahr 2000 bin ich Presbyterin mit den Schwerpunkten Kita-Ausschuss, Diakonieausschuss und Altenheim-Ausschuss.

Mein besonderes Interesse gilt darüber hinaus der Migrationsarbeit im Kreuzer und den Kindertagesstätten.

Evelyn Kynast

61 Jahre / Verlagskauffrau



Ich bin im Presbyterium seit acht Jahren und engagiere mich im Öffentlichkeits- und Friedhofsausschuss sowie bei den vielfältigen Aufgaben im Gottedienst. Kirche bedeutet für mich Stärkung des Glaubens, Ermutigung durch das Gebet und Nächstenliebe.

Friedhelm Rasp

71 Jahre / Sozialarbeiter i.R.



Nach 16-jähriger Mitarbeit im Presbyterium bringe ich in diesen Zeiten der Veränderungen gerne meine Erfahrungen in den Gremien ein. Neben den Gottesdiensten liegen mir, durch meine frühere Berufstätigkeit als Sozialarbeiter im Bereich der Eingliederung von Zuwanderern, die vielfältigen diakonischen Projekte unserer Gemeinde am Herzen. Gerne möchte ich auch künftig an der weiteren Entwicklung einer gastfreundlichen und toleranten Gemeinde mitwirken.

EINLADUNGEN

Am Wahltag bieten wir verschiedene Veranstaltungen für Sie an, zu denen wir Sie gerne einladen möchten. An jedem der Wahlorte können Sie entweder ein Café in Anspruch nehmen oder auch einem Konzert beiwohnen. Achten Sie auf die Hinweise in den Schaukästen und hier im Gemeindebrief.

Bettina Reinhardt

49 Jahre / Lehrerin



Ich habe einen Sohn von elf Jahren und bin als Lehrerin für Deutsch, Musik und Ev. Religion an einer Gesamtschule tätig. Der Gemeinde bin ich

über Gottesdienste, Die „Bibellese von unten“, die Kirchenmusik und die Mitarbeit im Presbyterium von 1997-2004 eng verbunden. Mir kommt es darauf an, das Miteinander unserer vier Gemeindezentren in den nächsten Jahren zu stärken. Wie lässt sich ein Angebot für Leute mittleren Alters, auch Singles, aufbauen?

„Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnt.“ Ps. 26,8



Wenn Sie Fragen haben oder Informationen benötigen bzw. Briefwahl beantragen möchten, dann wenden Sie sich gerne ans **Gemeindeamt**

Bocholder Str. 32, 45355 Essen
info@borbeck-vogelheim.de
Tel. 86563-0, Fax 86563-10.

Oder besuchen Sie unsere Website unter: www.borbeck-vogelheim.de.

Christian Roob

33 Jahre / Jurist



Ich bin 33 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder im Alter von zwei Jahren und acht Monaten. Ich bin innerhalb der Kirchengemeinde aufgewachsen

und habe mich stets rundum wohlgefühlt. Nunmehr möchte ich aus Dankbarkeit die Gelegenheit nutzen, der Kirchengemeinde einen Teil zurückzugeben.

Hans-Joachim Twiehaus

65 Jahre / Rentner ab 01.03.12



Ich wohne seit 1977 in Essen. Im Februar 2012 beende mein aktives Arbeitsleben. Ich bin seit 1974 verheiratet und habe zwei Kinder, die aber nicht mehr im gemeinsamen

Haushalt leben. Ich war viele Jahre bei der Karstadt Warenhaus GmbH als Organisator tätig und als Bereichsleiter auch in leitender Funktion für EDV-Koordination und EDV-Services zuständig. Derzeit arbeite ich in einer Unternehmensberatung in einem Projekt zur IT-Harmonisierung, Teilprojekt Kundenservice, mit. Ich möchte mich in der Gemeinde stärker engagieren und dazu meine beruflich erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten, wie z.B. Planung, Organisation und Budgetierung, einbringen.

Wahlbezirk II

Bereich Markushaus

Hier werden zwei Presbyteriumsmitglieder gewählt. Es gibt vier Kandidaten, daher findet am 05.02.12 eine Wahl statt.

Wahllokal ist das **Markushaus an der Forststr. 17.**

Öffnungszeiten: 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr - Briefwahl ist möglich

Samuel Arthur

56 Jahre / Maschinenschlosser



Ich bin verheiratet und habe 4 Kinder, über die ich schon lange mit dem Markushaus verbunden bin. In den letzten Jahren habe ich als Presbyter in der Gemeinde mitgewirkt. Als sogenannter Leiter eines kleinen sonntäglichen afrikanischen Gottesdienstes wurde ich auch dem einen oder anderen Gemeindemitglied bekannt.

Meine Familie ist seit Generationen an christlich und das wird auch so bleiben. Außerdem macht es mir große Freude, die Kirche zu besuchen und es wäre mir eine noch größere Freude, weiterhin mit viel Engagement in der Kirche mitwirken zu dürfen.

Dr. Andreas Döring

39 Jahre / Lehrer



Ich möchte weiterhin am Gemeindeaufbau im Bereich Verwaltungszusammenlegung, Theologie und Kirchenmusik und möglicherweise als stellvertretender Vorsitzender mitwirken.

Anita Fietz

72 Jahre / Rentnerin



Ich bin Rentnerin und schon lange ehrenamtlich in der Gemeinde tätig. Ich möchte im Presbyterium verantwortlich mitarbeiten, zum Wohle meiner Gemeinde.

Brigitte Krefz

58 Jahre / Hausfrau



Ich bin Hausfrau, Mutter zweier erwachsener Töchter und vierfache Oma. Da ich auch jetzt schon an mehreren Stellen rund ums Markushaus ehrenamtlich tätig bin und mir die Arbeit sehr viel Freude bereitet, würde ich gerne das Presbyteramt hier übernehmen.

Wahlbezirk III

Bereich Matthäuskirche

Hier werden sechs Presbyteriumsmitglieder gewählt. Es gibt sieben Kandidaten, daher findet am 05.02.12 eine Wahl statt.

Wahllokal ist der **Matthäuskirchsaal an der Bocholder Str. 34.**

Öffnungszeiten: 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr - Briefwahl ist möglich

Michaela Ahne-Gier

51 Jahre / Hausfrau



Im Rahmen meiner 12 jährigen Mitarbeit im Presbyterium unserer Gemeinde, lag der Schwerpunkt meiner Tätigkeit im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit sowie bei den Kinderbibeltagen.

Darüber hinaus engagiere ich mich für das Altenheim Bethesda und in der übergemeindlichen Frauenarbeit. Gerne würde ich auch weiterhin meine erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten zum Wohle der Gemeinde einsetzen.

Hilke Drewes

49 Jahre / Lehrerin für Sozialpädagogik



Als Lehrerin mit (unter anderem) dem Fach „Ev. Religion“ ist für mich die Anbindung an die Gemeinde sehr wichtig. Die Arbeit des Presbyteriums konnte ich nach meiner Berufung im Februar 2011 schon ein wenig kennen lernen. Gerne würde ich diese Arbeit fortführen wenn es darum geht, ein Konzept für die Zukunft unserer Gemeinde zu erarbeiten und dann natürlich auch umzusetzen.

Uwe Gerwin

50 Jahre / Stadtteilkordinator



Nicht nur für mich, sondern auch für meine Familie, ist die Gemeinde zu einem Zuhause geworden.

Neben den sonntäglichen Gottesdienstbesuchen, die mir stets gut tun, ist es mir wichtig, die „Zukunftsfähigkeit“ unserer Kirchengemeinde sicherzustellen. Ich glaube, dass die Gemeinde angesichts inhaltlicher wie auch struktureller Herausforderungen passende Antworten finden muss. Und natürlich macht es auch einfach Freude, die Geschicke der Kirchengemeinde gemeinsam mit anderen im Presbyterium gestalten zu dürfen.

Christian Lindemann

27 Jahre / Lehrer



Seit meiner Konfirmation im Jahr 1998 erfahre und (er)lebe ich als Mitarbeiter im Kindergottesdienst und später bei den Kinderbibeltagen an der Matthäuskirche unsere lebendige Gemeinde. Nun bin ich seit knapp vier Jahren Presbyter und freue mich auch auf diese Weise unsere Gemeinde aktiv mitgestalten zu können. Der Schwerpunkt meiner Arbeit liegt dabei im Jugend- und im Theologieausschuss. Für die Zukunft unserer Gemeinde wünsche ich mir ein Miteinander der Generationen. Auch junge Menschen sollen sich durch Angebote angesprochen fühlen und für die Gemeinde begeistert werden. Um dies zu erreichen, möchte ich mich gerne auch weiterhin im Presbyterium engagieren.

Ute Neubacher

52 Jahre / Laboratoriumsassistentin



Ich bin seit mehr als 12 Jahren in der Gemeinde aktiv, vor allem als Sängerin in der Kantorei. Ich arbeite als Medizinisch-Technische Laboratoriumsassistentin in einem Forschungslabor der Ruhr-Universität Bochum. Ich möchte mich für eine „gastfreundliche Gemeinde“ einsetzen, die vor allem meine Generation (35-55 Jahre), aber auch die jüngere im Blick hat.

Norbert Plöger

55 Jahre / Versicherungskaufmann



Seit dem Jahr 2000 bin ich Mitglied im Presbyterium und in 2005 wurde ich dann zum Finanzkirchmeister der Gemeinde gewählt. Eine der dringlichsten Aufgaben unserer Kirche sehe ich darin, Wege zu finden, bei bisher passiven Gemeindemitgliedern, Jugendlichen und Kindern Neugierde auf das Gemeindeleben zu wecken und sie an das Gemeindeleben heranzuführen. Dieser Aufgabe möchte ich mich auch in den nächsten 4 Jahren mit Ihrer Unterstützung unter dem Motto :“Anfangen-Hinterfragen-Gestalten-Umsetzen- Danken“ widmen.

Franz Turnsek

68 Jahre / Rentner



Im Berufsleben war ich Techniker für Heizung und Sanitär. Dem Presbyterium gehöre ich seit zwei Jahren an. Schon vorher war ich im Bauausschuss tätig, nun ist auch der Friedhofsausschuss dazugekommen. So wie es meine Zeit erlaubt, helfe ich gerne da mit, wo Not am Mann ist. Die Arbeit im Presbyterium macht mir Spaß und ich würde sie auch gerne weiterführen.

Wahlbezirk I, II und III

Beruflich Mitarbeitende

Hier werden vier Presbyteriumsmitglieder gewählt. Es gibt fünf Kandidaten, daher findet am 05.02.12 eine Wahl statt.

Briefwahl ist möglich

Thomas Hartung

53 Jahre / Projektleiter



In der großen Gemeinde engagiere ich mich vor allem im sozialdiakonischen Bereich. Neben der Beschäftigung und Qualifizierung von arbeitslosen Menschen betrifft das die Arbeit mit jugendlichen Migranten und Migrantinnen, den Ausbau des interkulturellen Zentrums Kreuzer und das Haus am Turm. Im Presbyterium bin ich seit Jahren Vorsitzender des Bauausschusses.

Frank Helwig

47 Jahre / Küster



Als Küster an der Dreifaltigkeitskirche habe ich schon einige Jahre Gemeindeleben in Borbeck hautnah erfahren dürfen. Ich möchte Mitglied im Presbyterium werden, weil ich mich zukünftig noch intensiver unterstützend bei der Gestaltung und Konzeptionierung der Gemeinde Borbeck-Vogelheim engagieren möchte.

Annette Reekers

56 Jahre / Erzieherin, Kitaleiterin



Ich arbeitete in 37 Jahren in drei unterschiedlichen Kindertageseinrichtungen unserer Gemeinde. Seit 1999 leite ich die ev. Kindertagesstätte im Termiedenhof. In meiner täglichen Arbeit liegt mir das Wohlergehen der Kinder und Familien in unserem Stadtteil sehr am Herzen.

Das Arbeitsfeld in den Kitas hat sich in meiner langjährigen Berufstätigkeit sehr verändert, wie auch die Bedürfnisse und Betreuungszeiten der Familien. Als Mitarbeiterpresbyterin konnte ich diese Veränderungen in einer positiven Presbyteriumsarbeit seit 13 Jahren mitgestalten.

Aus diesem Grund möchte ich mich auch wieder zur Wahl stellen, um die sich ständig verändernden Prozesse im Kindertagesstättenbereich weiterhin begleiten zu können.

Inge Sauerwald

61 Jahre / Kirchenmusikerin



In Zeiten des knapper werdenden Geldes liegt mir viel daran, trotzdem die Vielfalt unseres Gemeindelebens und die Selbstständigkeit unserer Gemeinde zu erhalten, eigenverantwortlich handeln zu können und eine offene, gastfreundliche Gemeinde zu sein. Außerdem möchte ich daran mitwirken, dass

Kirche als christlicher Arbeitgeber gegenüber ihren Mitarbeitern sich ihrer besonderen Verantwortung bewusst ist.

Sieglinde Schigulski

53 Jahre / Dipl. Sozialpädagogin



Die sozialdiakonischen und kulturellen Arbeitsbereiche der Kinder- und Jugendarbeit sind mir ein Herzensanliegen. Es ist die Aufgabe, diese Bereiche verantwortlich

zu erhalten und professionell abzusichern. Dabei möchte ich im gelebten Glauben auch zukünftig Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mitzugestaltende Entwicklungsräume ermöglichen. Die Zusammenführung einzelner Angebote, von der Kita bis zur Erwachsenenarbeit, und die Mitwirkung in kirchlichen Angebotsformen, wie Kinderbibeltagen, sind mir ebenso wichtig.

Bastelreport

Der kleine Frauen-Bastelkreis an der Matthäuskirche blickt zufrieden auf das vergangene Jahr - es war sein achttes - zurück. Zwar treffen wir uns seit einiger Zeit am Donnerstagvormittag nur noch zu viert, doch unterstützten uns Inge Klink und Marie Luise Weise extern mit ihren Strickkünsten.

Dafür sind wir sehr dankbar und hoffen weiterhin auf ihre Mithilfe. Von dem Erlös aus fünf Basaren konnten wir am Erntedank helfen, den Topf „Brot für die Welt“ mit 120 € zu füllen. Die viermal aufgebauten Adventstische ermöglichten es uns, weitere 600 € zur Verfügung zu stellen. 350 € bekam unsere



Kita Regenbogen für die umfangreichen Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen und 250 € wurden der Altenessener Notaufnahme des Kinderschutzbundes „Spatzennest“ überwiesen. Wir danken allen, die unseren Stand besucht und eingekauft haben! Nach wie vor würden wir uns über

Mitbasterinnen und Anregungen für unsere Arbeit freuen.

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir ein behütetes neues Jahr!

Brigitte Hendricks, Hannelore Quildies, Brigitte Schwarz, Inge Wolf (Tel. 686620)

Gemeinsame Verwaltung ab 2012

Die Verwaltungsämter unserer Kirchengemeinde und der von Altenessen-Karnap werden, wie wir bereits berichteten, zusammengelegt. Ab dem Jahr 2012 werden beide Kirchengemeinden, vorbehaltlich der kirchenaufsichtlichen Genehmigung, über das neue Gemeindeamt Essen-Nord an zwei Standorten verwaltet. Für Sie als Gemeindeglieder ändert sich zunächst nicht wirklich viel. Um die Zusammenarbeit wachsen zu lassen und Synergien zu nutzen, werden Arbeitsbereiche (vor allem Personal, Gebäude, Friedhof) an jeweils einem Standort konzentriert. Der Standort an der Bocholder Straße bleibt erhalten und auch die Telefonnummern werden übernommen. Lediglich der Kontakt per Email ändert sich etwas. Sie erreichen die Verwaltungsmitarbeitenden ab sofort über die Adresse: nachname@gassen-nord.de

essen-nord.de. Setzen Sie einfach den Nachnamen Ihres Ansprechpartners vor das @-Zeichen.

Die momentan entscheidendste Veränderung ist die Verlagerung der Personal- und KiBiz-Verwaltung. Diese findet für beide Gemeinden in Altenessen, Karl-Denkhaus-Str. 11, 45329 Essen, statt. Die Leitung des neuen Gemeindeamtes Essen-Nord obliegt Frau Schmidt von der Kirchengemeinde Altenessen-Karnap. Die Stellvertretung hat Frau Jacobsohn.

Alle Mitarbeitenden des Gemeindeamtes und hoffentlich auch Sie, liebe Gemeindeglieder, gehen den Weg mit in der Hoffnung, dass wir so eine gemeindenahe Verwaltung längerfristig erhalten können.

Eine detaillierte Kontaktliste finden Sie auf unserer Website. *D. Stender*

Musikzwerge in Vogelheim

Am 25.1.2012 beginnt ein neuer Kurs zur musikalischen Früherziehung in Vogelheim.

Jeden Mittwoch treffen sich Kinder zwischen 2 und 3 Jahren von 16.15 Uhr bis 17.00 Uhr mit einem Eltern- oder Großelternanteil, um in einer Gruppe zu musizieren. Sie werden gemeinsam neue Lieder, Tänze, Fingerspiele und Instrumente kennen lernen und Freude an Musik und Bewegung entwickeln.

Willkommen ist jede/r, egal ob Brummbär oder Goldkehlchen.

Der Kurs wird vom Familienzentrum Vogelheim angeboten und findet 10 x in der Ev. Kita Bunte Arche, An der Bergbrücke 42, in Essen-Vogelheim statt.

Dort sind auch weitere Informationen erhältlich.

Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro, eine Betreuung älterer Geschwisterkinder während des Kurses wird angeboten.

Eine Anmeldung ist unbedingt unter Tel.: 34 31 68 oder per e-mail: kita-buntearche@borbeck-vogelheim.de bei Herrn Fleischer, erforderlich.

Kontakt: Herr Stender, Tel. 86563-37 / stender@borbeck-vogelheim.de

Das war das Jahr 2011...

Auch im Jahr 2011 wurde der Matthäusfriedhof wieder häufig gewählt als letzte Ruhestätte für Verstorbene aus unserer Gemeinde und auch über die Gemeindegrenzen hinaus. In Bezug auf die Friedhofsunterhaltung wurde viel unternommen. Vier neue Sitzbänke sind angeschafft worden (unser Dank gilt den Spendern und Spenderinnen), Unfallgefahren auf den Wegen wurden beseitigt, viele ungepflegte Grabstätten konnten wieder hergerichtet werden oder wurden abgeräumt. Und die Maschinerie hinter der Solaranlage auf dem Dach der Leichenhalle wurde erneuert. Das Grabmal auf der Grabstätte „Melches“ wurde dank der Unterstützung von der Firma Stauder restauriert. Mit der Errichtung des Gemeinschaftsfeldes für Erdbestattungen incl. Pflege haben wir auf die hohe Nachfrage nach dieser Bestattungsform reagiert. Im Zuge einer neuen Gebührensatzung werden unsere Preise neu kalkuliert und an die aktuelle wirtschaftliche Situation angepasst. Gleichzeitig werden wir Veränderungen im Bereich der Urnenbeisetzung im Gemeinschaftsfeld vornehmen. Natürlich werden wir Sie rechtzeitig über alle Neuigkeiten informieren. Gerne laden wir Sie auch zu einem Online-Friedhofsbesuch auf unserer Website www.borbeck-vogelheim.de ein.

Nachfolgend möchten wir einige Auskünfte zu Zahlen und Fakten, den Friedhof betreffend, geben. Nachdem wir seit dem Jahr 2009 bereits eine steigende Anzahl an Beisetzungen (157, dann 2010: 173) zu verzeichnen hatten, ist diese Zahl erneut gewachsen. Im abgelaufenen Jahr 2011 wurden auf dem Matthäusfriedhof insgesamt 186 Beisetzungen durchgeführt. Dabei ist die Zahl der Erdbestattungen (46 auf 57) deutlicher angestiegen, als die Zahl der Urnenbeisetzungen (127 auf 129). Ferner war ein weiterhin ansteigendes Interesse an der Nutzung des renovierten Abschiedsraumes auf dem Friedhof zu erkennen. Wenn Sie weitere Informationen benötigen oder einfach nur Fragen zum Friedhofsbetrieb haben, dann hilft Ihnen Herr Stender von der Friedhofsverwaltung im Gemeindeamt an der Bocholder Str. 32 gerne weiter. Wir wünschen wir Ihnen Gottes Segen für das neue Jahr 2012!



Das Partnerfeld für Urnenbeisetzungen

GOLD- und JUBILÄUMSKONFIRMATION 2012

Palmsonntag, 01. April 2012, 9:45 Uhr
Dreifaltigkeitskirche, Pfarrer Menzemer

Angesprochen sind alle, die vor 50 oder mehr Jahren in der Matthäuskirche, im Kruppsaal an der Stolbergstraße oder in der Bergeborbecker Glaubenskirche konfirmiert worden sind.

Darüber hinaus sind aber auch diejenigen eingeladen, die heute in unserer Gemeinde Borbeck-Vogelheim leben und hier gerne ihr Jubiläum feiern möchten. Rechtzeitig im neuen Jahr werden die uns bekannten Jubilare angeschrieben und zur Feier eingeladen. Jedoch sind wir auch auf die Mithilfe von Ihnen angewiesen, um auch noch Konfirmanden und Konfirmandinnen ausfindig zu machen, die nicht mehr in unserer Gemeinde wohnen.

Bitte rufen Sie uns an: 0201 86563-0.

Im Anschluss an den Festgottesdienst laden wir ein zu einem gemeinsamen Mittagessen und Beisammensein mit Ihren Angehörigen im Saal des Bethesda-Altenheimes, Wüstenhöferstr.177. Gegen 15:00 Uhr wollen wir den Festtag mit einem Kaffeetrinken beschließen. Wir erbitten pro Person einen Kostenbeitrag in Höhe von 10 Euro (Kinder bis 14 Jahre frei!).

Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum 16. März 2012 an das Gemeindeamt Essen-Nord, Bocholder Str. 32, 45355 Essen (Tel. 86563-37). Dort oder auch bei Pfr. Menzemer (Tel. 670600) können Sie anrufen, wenn Sie noch Fragen haben.

Nachstehend finden Sie das Anmeldeformular zur Jubiläumsfeier:

Verbindliche Anmeldung zur Gold- und Jubiläumskonfirmation

am 01. April 2012 (Palmsonntag), Dreifaltigkeitskirche, Stolbergstr. 54, 45355 Essen und zur Nachfeier im Altenheim Bethesda

Nachname: _____ Vorname: _____

Geburtsname: _____ Geb.Datum: _____

konfirmiert bei Pfarrer: _____ am _____ in _____

PLZ, Wohnort: _____ Straße/Nr.: _____

Ich bringe als Gast mit: _____ Personen Tel.Nr.: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

MUSIK IN DER MATTHÄUSKIRCHE

Sonntag, 5. Februar 2012, 16 Uhr

KAMMERKONZERT

Werke von

Johann Sebastian Bach

Johann Heinrich Schmelzer

John Dowland

Heinrich Ignaz Franz Biber

Ausführende

Johannes Platz, Violine

Cornelia Krause, Violine

Matthias Krause, Viola

Johannes Loescher, Violoncello

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Matthäuskirche

BOCHOLDER STRASSE 39

45355 ESSEN



Konzerte

Dreifaltigkeitskirche

Stolbergstraße / Leimgardtsfeld

Sa. - 10.03.12 - 16:30 Ubr

KONZERT

mit

Silke Grigo - Flöte

Inge Sauerwald - Klavier

Werke für Flöte und Klavier von
Franz Schubert und Friedrich Silcher
Klaviermusik von Rheinberger und
Nils Gade - „Aquarelle“

Eintritt: frei, Spende erbeten

Wir wünschen von Herzen Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

Die neuen Bezirksseinteilungen sind berücksichtigt.

Pfn. Schreiner-Menzemer	10.03.	Erich Erdenberger	84 J.
und Pfr. Menzemer	11.03.	Olga Pörschke	97 J.
04.02. Edith Leubner	83 J.	12.03. Christel Bozek	81 J.
04.02. Hildegard Napora	90 J.	14.03. Erna Müller	84 J.
11.02. Anneliese Borkenhagen	86 J.	15.03. Babette Hück	82 J.
14.02. Ruth Kühn	84 J.	16.03. Edith Kowald	85 J.
15.02. Hellmuth Küsters	81 J.	19.03. Ursula Pislath	81 J.
19.02. Christine Begoin	80 J.	21.03. Josef Schwarz	93 J.
19.02. Hildegard Dreiling	91 J.	23.03. Käthe Meier	84 J.
22.02. Hannelore Apeltrath	84 J.	24.03. Ingeborg Bosdorf	84 J.
23.02. Elfriede Kliner	82 J.	25.03. Ingeborg Sacher	83 J.
05.03. Wilhelmine Obgartel	91 J.	Pfn. Schneller	
06.03. Frieda Kirchhoff	86 J.	04.02. Elisabeth Bonner	83 J.
06.03. Erich Mengdehl	84 J.	04.02. Erika Petrowski	82 J.
07.03. Gerda Blitz	83 J.	04.02. Ursula Schelwokat	80 J.
07.03. Helmut Körzel	86 J.	05.02. Emma Gessner	91 J.
10.03. Helmut Kammer	82 J.	06.02. Günter Littmann	81 J.
17.03. Gerhard Franke	82 J.	10.02. Rudolf Gramatzki	89 J.
18.03. Hildegard Przywarra	88 J.	12.02. Irmtraut Meyer	86 J.
19.03. Charlotte Maerker	85 J.	16.02. Gertrud Weigt	91 J.
21.03. Susanne Barth	84 J.	21.02. Gerhard Naß	80 J.
21.03. Friedhelm Börries	81 J.	24.02. Arno Baltus	81 J.
Pfr. Kern-Kremp		24.02. Helga Huiskes	82 J.
02.02. Walter Radeloff	82 J.	24.02. Ingeburg Kiewitt	82 J.
04.02. Helene Blady	89 J.	02.03. Johanna Dörr	93 J.
06.02. Ernst Koller	80 J.	03.03. Elisabeth Schulze	85 J.
08.02. Kurt Radtke	85 J.	05.03. Elfriede Fändrich	82 J.
10.02. Heinz Zöllmann	85 J.	11.03. Gerda Schneider	81 J.
12.02. Helmut Bogisch	82 J.	15.03. Erika Stache	87 J.
16.02. Hildegard Bölke	83 J.	15.03. Ernst Rosskopf	81 J.
19.02. Ilse Keller	84 J.	17.03. Hans Hain	80 J.
19.02. Dorothea Steinhardt	95 J.	19.03. Hildegard Seliger	84 J.
20.02. Emma Bende	91 J.	25.03. Marianne Barthel	82 J.
20.02. Edith Eickhoff	83 J.	27.03. Elfriede Kniepkamp	93 J.
21.02. Otto Imm	90 J.	29.03. Martha Köthe	85 J.
21.02. Günter Ziesmer	81 J.		
24.02. Rolf Ehlert	83 J.		
26.02. Andrej Schefer	85 J.		
03.03. Alexander Riedel	84 J.		

Pfr. Maier

02.02.	Hildegard Fries	88 J.
03.02.	Margarete Gabrysch	89 J.
05.02.	Helmut Uhle	90 J.
07.02.	Ingeborg Franik	91 J.
08.02.	Agathe Gollob	81 J.
10.02.	Herbert Wust	88 J.
11.02.	Jutta Böttcher	80 J.
18.02.	Charlotte Lange	85 J.
19.02.	Friedrich Krossa	89 J.
21.02.	Irma Markgraf	84 J.
22.02.	Else Weber	84 J.
25.02.	Karl Holzheimer	84 J.
26.02.	Marga Langwieler	84 J.
26.02.	Hildegard Scholz	86 J.
01.03.	Katharina Gettler	82 J.
01.03.	Ruth Schendel	82 J.
02.03.	Waltraud Rempe	88 J.
03.03.	Hans Krüger	82 J.
08.03.	Edith Glaubitz	87 J.
12.03.	Inge Moll	82 J.
12.03.	Heinz Pytlewitz	82 J.
12.03.	Eliese Wagner	80 J.
13.03.	Gerda Naujeck	86 J.
13.03.	Ekaterina Specht	89 J.
17.03.	Erhard Rosentreter	92 J.
22.03.	Harald Cramer	82 J.
28.03.	Günther Steuer	83 J.
29.03.	Johanne Pettkus	82 J.
29.03.	Hildegard Rothenberg	85 J.
30.03.	Ilse Kümmel	94 J.
30.03.	Kurt Schankin	81 J.
31.03.	Lilli Hepke	82 J.
31.03.	Ingrid Kruse	84 J.

Pfr. Ecker

01.02.	Margarete Küppers	83 J.
03.02.	Bruno Stern	85 J.
04.02.	Gertrud Kerscher	86 J.
04.02.	Johanna Weiße	85 J.
08.02.	Erich Pfennig	90 J.
10.02.	Herbert Jankowski	80 J.

11.02.	Margrit Färber-Smailus	80 J.
11.02.	Werner Schüler	82 J.
11.02.	Elfriede Nowak	88 J.
13.02.	Charlotte Komnik	100 J.
15.02.	Brunhilde Müller	80 J.
16.02.	Heinrich Pfeiffer	83 J.
18.02.	Käthe Wegner	82 J.
19.02.	Margot Herrlich	84 J.
19.02.	Karl Ritter	93 J.
20.02.	Johanna Rudloff	92 J.
21.02.	Brigitte Wolf	80 J.
24.02.	Christel van de Kamp	83 J.
28.02.	Irmgard Joppien	81 J.
29.02.	Ursula Audehm	80 J.
04.03.	Karltheodor Winter	82 J.
05.03.	Anneliese Koslowski	87 J.
05.03.	Elfriede Paulokat	92 J.
05.03.	Ursula Stanik	81 J.
06.03.	Anneliese Große	83 J.
06.03.	Marianne Ruschhaupt	92 J.
07.03.	Margarete Litters	82 J.
07.03.	Karlheinz Schäfer	84 J.
07.03.	Hannelore Schauten	81 J.
11.03.	Heinz Günter Eulner	85 J.
13.03.	Werner Gutzeit	82 J.
14.03.	Erhard Friedrich	84 J.
14.03.	Brunhilde Schäfer	83 J.
14.03.	Hans-Joachim Vetter	80 J.
21.03.	Egon Noll	85 J.
23.03.	Helga Hubert	86 J.
24.03.	Reinhard Alt	82 J.
25.03.	Walter Leusch	81 J.
25.03.	Herbert Dropmann	87 J.
27.03.	Ernst Ruppik	82 J.
28.03.	Bruno Kupjetz	86 J.
29.03.	Hildegard Thoms	86 J.
29.03.	Paul Förster	84 J.
30.03.	Irene Deuse	80 J.
30.03.	Anna Horriar	86 J.

Rückblick: „Borbeck sucht den Megastar“

Bei der Talentshow am 05.11.2011 im Jugendhaus Coffee Corner überraschten junge Künstler im Alter zwischen 11 und 23 Jahren die über 100 Gäste. Nur 2 Minuten hatten die 10 Künstler Zeit, ihre unterschiedlichen Begabungen auf der Bühne zu präsentieren. Neben wunderbaren Sängern, teils mit eigenen Songs, dem Artisten auf Rollbrett, und dem Zauberer erstaunten die Tänzer das Publikum. Mit ihrem Solotanz berührte Amrei Jung und Alt. Die Jumpstyler rissen das Publikum im wahrsten Sinne des Wortes „Vom Hocker“. Zum Schluss hatte die fachkompetente Jury keine leichte Aufgabe, die Preise im Gesamtwert von 500 € und eine Berlinreise zu verteilen. Finanziell unterstützt wurde die Veranstaltung von der Bezirksvertretung IV. Die Veranstalter: „WE:TOO – Jugend in Borbeck eV, Coffee Corner, Jugendamt der Stadt Essen und die Jugendhilfe Essen sind sich einig: Dieser wunderbare Abend wird 2012 sicherlich eine Fortsetzung finden.

Franziska Schrader (12)

Eigentlich gucke ich seit ein paar Wochen jeden Samstagabend „Das Supertalent“ im Fernsehen, doch am letzten Samstag habe ich mich für die Live-Show: „Borbeck sucht den Megastar“ im Coffe-Corner entschieden.

Es traten 10 ganz unterschiedliche Talente an. Zwei Highlights waren für mich der Auftritt der Tänzerin Amrei, die eine super Ausstrahlung hatte und die Show der zwei Jumpstyler, die echt

lustig drauf waren.

Gut gefallen, hat mir, dass die Zuschauer durch Wahlzettel mitentscheiden durften. Gewonnen hat am Ende der Zauberer Timo.

Es war echt etwas anderes als „Das Supertalent“ im Fernsehen und ich war hinterher wirklich froh, dass ich da war.





Taufen

Marvin Schürmann
Finley Zeller



Trauungen

Heinz-Günther Kühlmorgen und Anke Kühlmorgen, geb. Kehl
Christian Wirtz und Sabrina Wirtz, geb. Jupprien



Beerdigungen

Albert Kopp, 82 J.
Marianne Linck, 78 J.
Roland Blumentrath, 72 J.
Hans Krüger, 81 J.
Daniel Hinse, 32 J.
Irmgard Boretzki, 80 J.
Maria Ellers, 92 J.
Marion Jansen, 61 J.
Andreas Ritter, 46 J.
Helene Heßling, 84 J.
Hans-Georg Glaser, 85 J.
Heinz Bosmanns, 65 J.
Adolf Hauptelshofer, 77 J.
Werner Meußler, 60 J.
Artur Scharein, 92 J.
Manfred Burde, 83 J.
Else Riemer, 94 J.
Herbert Rösner, 59 J.
Monja Distel, 37 J.
Ulrike Simon, 51 J.



„HIMMEL - ERDE ...und zurück“ Bibelgespräch im Grünen Haus

Wir laden herzlich ein zum Bibelgespräch über Abschnitte aus dem Epheserbrief, jeweils am 2. Mittwoch des Monats von 19:00 bis 21:00 Uhr im Grünen Haus, Bocholder Str. 41: 11.01., 08.02., 14.03.2012
Pfr. Christoph Ecker und Pfr. Bernhard Menzemer

Impressum:

Der Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Essen-Borbeck-Vogelheim wird zweimonatlich kostenlos durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen in der Gemeinde verteilt. Verantwortlich: Das Presbyterium, vertreten durch Pfarrerin B. Schneller
Redaktion: D. Stender, Gemeindeamt, 8656337, stender@ga-essen-nord.de
Verspätete Zustellungen bitten wir zu entschuldigen.

E-Mail: borbeck@ga-essen-nord.de, www.borbeck-vogelheim.de

Druck: Druckerei Strömer, Auflage: 7.300

Redaktionsschluss für die Doppelausgabe April / Mai 2012: 09.03.2012

Freizeit für Seniorinnen und Senioren in Bad Driburg vom 12. bis 20. Mai 2012

Endlich können wir wieder eine Freizeit für Seniorinnen und Senioren aus unserer Gemeinde anbieten. Der Wunsch kam von den Mitgliedern des Seniorenclubs am Markushaus, die schon in den Vorjahren etliche Fahrten unternommen haben. Die Freizeit steht aber allen Interessierten in der Gemeinde offen. Wir fahren vom 12. Mai bis 20. Mai 2012 nach Bad Driburg, das zum östlichen Teutoburger Wald gehört und sind im „Hotel Erika Stratmann“ zu Gast. Das Haus wurde 2005 komplett renoviert, ist barrierefrei ausgestattet und direkt am Kurpark gelegen. In alle Etagen führt ein Fahrstuhl, das hauseigene Schwimmbad und die Sauna können täglich genutzt werden. Gartengelände und Innenhof sind bequem erreichbar, die hellen und freundlichen Einzel- und Zweibettzimmer sind mit WC/Dusche



und Fernseher ausgestattet. Bad Driburg bietet für seine Gäste ein abwechslungsreiches Programm. Wir können uns auf Kurkonzerte, auf die Driburger Therme, die Salzgrotte oder den Gräflichen Park mit Wildgehege freuen. Die

Innenstadt und der Bahnhof sind auf kurzem Weg erreichbar, Ausflüge in die Umgebung (Paderborn, Detmold) können bei Interesse verabredet werden. Wanderlustige oder Sportfreudige kommen auch auf ihre Kosten, es gibt ein gutes Netz an ausgezeichneten Wegen in unterschiedlichen Höhen. Die Kosten für Hin- und Rückreise mit dem Bus, Unterkunft, Vollpension und Kurtaxe betragen (EZ 490,- €/DZ 460,- €) pro Person. Anmeldung und weitere Informationen bei Pfarrerin Brigitte Schneller, Tel. 68 15 79.

Häusliche Kranken- und Altenpflege in Ihrer Kirchengemeinde

- medizinische/pflegerische Versorgung
- Erreichbarkeit rund um die Uhr
– 365 Tage im Jahr

Mobiler Sozialer Dienst

- Hilfen bei der Haushaltsführung
- Betreuung



Rufen Sie uns einfach an oder besuchen Sie unsere Diakoniestation. Wir helfen Ihnen gern.

Pflegedienstleitung:
Frau Beatrix Moser (Leitung)
Frau Angelika Schulte (Leitung)
Frau Anke Lomp (stellv. Leitung)

Diakoniestation Essen-Altenessen/Borbeck

Stolbergstraße 54
45355 Essen
Tel. (0201) 867 5146



Benefizkonzert begeisterte Zuschauer

Liebe Leserin, liebe Leser,

„muss nur noch kurz die Welt retten“
erschall es am 2. Advent im Markus-
haus.

Ungewohnte Töne, wobei wir in der
Kirche natürlich häufig bemüht sind,
die Welt zumindest ein wenig besser zu
gestalten.

Der zitierte Weltretter allerdings war das
Stimmdouble von Tim Bendzko, einem
jungen Sänger, der gerade die Hitlisten
im Radio und Fernsehen stürmt.

Sie merken schon, etwas

Besonderes fand statt. Sieben junge
Leute haben aufgrund der Initiative
unserer Mitarbeiterin Fatima Sobah ein
Konzert gegeben. Bekannte Hits und
adventliche Lieder wurden vor ca. 50
Gästen gesungen. Die Besucher waren
begeistert und haben geklatscht, getanzt
und mitgesungen.

Die Mitarbeitenden der Bunten Arche
haben an der Technik, der Kuchenbar
und beim Auf- und Abbau geholfen.

Das Besondere an diesem Nachmittag
war sicher der Grund: ein Benefizkon-
zert zugunsten unseres Außengeländes.
Im Frühjahr 2012 wollen wir unseren
Kletterbereich erneuern.

Das ehrenamtliche Engagement der
Band und der Mitarbeitenden der
Bunten Arche war beachtlich und einen
großen Dank wert. Der Nachmittag
brachte 508 € in unsere Kasse.

Durch viele Spenden und Ak-
tivistäten sind mittlerweile über 10.000€
auf unserem „Klettergerüstkonto“
eingegangen.

Dietmar Fleischer



In der Bunten Arche wird wieder getanzt.

-Tanzkurs für Kinder-

Ab dem 09.01.2012 findet
immer montags ein neues
Angebot für Jungen und
Mädchen im Alter von 5
bis 7 Jahren in der Evange-
lischen Kindertagesstätte
„Bunte Arche“, An der
Bergbrücke 42 statt.



an zehn Nachmittagen von
16:30 –17:30 Uhr angeboten
wird. Die Kosten betragen
15 € für den gesamten Kurs.

Anmeldungen und Auskün-
fte sind möglich unter der
Telefonnummer 343168 oder

Bewegung zur Musik und erste einfache
Tänze sind Inhalt dieses Kurses, der

kita-buntearche@borbeck-vogelheim.de

Weltgebetstag der Frauen am 02.03.2012

Der Weltgebetstag steht unter dem Thema „Steht auf für Gerechtigkeit“.

Die Ordnung wurde in diesem Jahr von Frauen aus Malaysia vorbereitet:

Malaysia, seit 1957 unabhängig, gilt als wirtschaftlich aufstrebend und ist als konstitutionelle Wahlmonarchie weltweit einzig. Seine Hauptstadt Kuala Lumpur liegt in Westmalaysia, wo ca. 80% der Bevölkerung leben. Im viel größeren Ostmalaysia, das auf Borneo liegt, leben besonders indigene Völker mit einem hohen Christenanteil.

Malaysia könnte zauberhaft sein: Mit vielen Stränden, fruchtbaren Ebenen an den Küsten, tropischem Dschungel, Hügeln und Bergen bis 4000 m versucht es mit Erfolg, Touristen anzuziehen. Ja, wenn es Korruption, Ungerechtigkeit und vor allem die Menschenrechtsverletzungen nicht gäbe! Aber man spricht unter dem Druck der Regierung am besten nicht darüber. Auch für Christinnen und Christen (gut 9%) kann es gefährlich sein, Kritik zu üben.

Die Weltgebetstagsfrauen haben in ihrer Liturgie einen Weg gefunden, Ungerechtigkeiten, die „zum Himmel schreien“, anzuprangern: Sie lassen die Bibel sprechen. Die harten Klagen des Propheten Habakuk schreien zu Gott. Da sind sie gut aufgehoben. Und die Geschichte von der hartnäckigen Witwe und dem korrupten Richter aus dem Lukasevangelium trifft genau den Lebenszusammenhang der Verfasserinnen und vieler Menschen weltweit. Habakuk, der in seiner Klage – auch gegen Gott – hef-

tig austeilen kann, ermutigt die Christinnen, auch ihrerseits im Gebet ihre Klagen Gott vorzutragen. „Wir sehen, dass unterschiedliche Auffassungen im politischen und religiösen Bereich mit Gewalt unterdrückt werden... Stimmen für Wahrheit und Gerechtigkeit werden zum Schweigen gebracht. Korruption und Gier bedrohen deinen Weg der Wahrheit, Gott.“ Darf eine Frau so mutig und offen in den politischen Raum hineinreden? Das Bild von der „stumm leidenden malaysischen Frau“, das nicht nur in Männerköpfen immer noch gültig ist, trauen sich die Weltgebetstagsfrauen im Gebet zu widerlegen. Weltweit wollen sie alle Christinnen und Christen am 2. März 2012 aufrufen, aufzustehen für Gerechtigkeit. Ermutigt durch die Zusage Jesu, die sie sechsmal in ihrer Liturgie wiederholen: Selig sind die, die nach Gerechtigkeit hungern und dürsten, denn sie werden satt werden. Renate Kirsch(gekürzt)

Für den Bereich der Matthäuskirche findet der Weltgebetstag der Frauen in diesem Jahr in der Katholischen Gemeinde St. Fronleichnam, Kampstraße, statt. Beginn 15.00 Uhr im Saal mit Kaffeetrinken, anschließend Gottesdienst in der Kirche.

Zur gemeinsamen Vorbereitung laden wir ein: Mittwoch 18. Januar 20.00 und am Dienstag 31. Januar, Ort. voraussichtlich Grünes Haus, Bocholder Str. 41. Kontakt und Information: U. Schreiner-Menzemer Telefon 670600 (Weitere Gottesdienste s. Seite 2.)

Kinderbibelwoche an der Dreifaltigkeitskirche „Mirjam schlägt auf die Pauke“

Auch in diesem Jahr laden wir die Mädchen und Jungen an der Dreifaltigkeitskirche ganz herzlich zu unserer **Kinderbibelwoche** ein. Von **Mittwoch, 21. März bis Freitag, 23. März 2012** treffen wir uns **nachmittags von 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr**, um eine schöne und spannende Geschichte aus der Bibel zu hören. Im Mittelpunkt steht die große Schwester von Mose, Mirjam. Was sie mit ihrer Familie, mit ihrem Volk und mit Gott erlebt, was sie traurig oder fröhlich macht, davon



erfahren wir jeden Tag ein bisschen mehr. Am Ende stimmen wir mit ein, wenn Mirjam die Pauke schlägt und begleiten ihr Lied mit selbstgebastelten Instrumenten. Alle Kinder ab 5 Jahren können an der KiBiWo teilnehmen. Wir erbitten für Imbiss und Bastelmaterial pro Tag einen Kostenbeitrag von 0,50 Cent. Wir freuen uns auf die Zeit mit vielen fröhlichen Kindern! Das Team der KiBiWo und Pfarrerin Brigitte Schneller

Café Vogelheim, Sonntag, 5. Februar 2012, 12 – 17 h

Am Tag der Presbyteriumswahl wird es einen „Tag der offenen Tür“ am Markushaus geben. Wir wünschen uns, dass viele Gemeindeglieder von ihrem Recht auf Mitbestimmung Gebrauch machen und freuen uns über Begegnung und Gespräche. Nach dem Gottesdienst bieten wir ein einfaches Mittagessen an, anschließend wird es Kaffee und Kuchen geben. Wer einen Kuchen spenden möchte, der wendet sich bitte direkt an unsere Küsterin Frau Augustin. Die Besucherinnen und Besucher können sich über die Schwerpunkte unserer Gemeindegliederarbeit am Markushaus und über unsere Projekte informieren. Der Erlös des Aktionstages geht zu gleichen Teilen an die Kita „Bunte Arche“ und an das Kinderschutzhause in Namibia „NAFAVI“. Willkommen im Markushaus! Ihre Pfarrerin Brigitte Schneller

Frühlingsbasar

Der Förderverein des Cosmas und Damian Hospizes lädt herzlich ein zum großen Frühlingsbasar im Gemeindesaal der Dreifaltigkeitskirche.

Sonntag

18. März 2012

11 Uhr (nach dem Gottesdienst) bis ca. 17 Uhr

Über zahlreiche Besucher und Besucherinnen würden wir uns sehr freuen!

**COSMAS+
DAMIAN
HOSPIZ**



„7 Wochen ohne...“ - Fastenandachten

„7 Wochen ohne ...“ - unter diesem Motto finden seit einigen Jahren in vielen Kirchen in Deutschland Fastenandachten statt – auch bei uns in Borbeck in der Matthäuskirche.

Hier treffen sich einmal in der Woche – in diesem Jahr jeweils am Donnerstag in der Fastenzeit - Menschen jeden Alters. Menschen, die selbst auf die eine oder andere Weise fasten, aber auch Menschen, die auch unter der Woche einfach ein bisschen zur Ruhe kommen oder die Zeit vor Ostern bewusst gestalten möchten.

Die Andachten beginnen jeweils um 20:00 Uhr und dauern etwa 45 Minuten. Thematisch orientieren wir uns an der Fastenaktion der evangelischen Kirche, die dieses Jahr unter dem Motto steht:

„Gut genug – Sieben Wochen ohne falschen Ehrgeiz“. Wer möchte, trifft sich dann im Anschluss noch zum Gedankenaustausch bei einer Tasse Tee im „Grünen Haus“ neben der Kirche. Zu diesen Andachten und dem anschließenden Austausch laden wir herzlich ein und freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Hilke Drewes

Hier die Termine der Fastenandachten im Einzelnen:

23.02., 01.03. (Taizé Gebet), 08.03., 15.03., 22.03., 29.03.2012

In der Karwoche -also am Gründonnerstag- entfallen Taizé Gebet und Fastenandacht. Ostersonntag findet um 22 Uhr ein Taizé-Gottesdienst zur Osternacht statt.

Wirbelsäulengymnastik für Frauen ab 55 mittwochs, 18-19:30 Uhr im Matthäuskirchsaal

Durch spezielle Übungen und Bewegungsabläufe wird Ihre Rücken- und Beckenbodenmuskulatur gestärkt. Sie erleben eine Gesundheitsförderung, die außerdem Ihre Atmung sowie Ihr Herz-Kreislaufsystem anregt. Ihre Körperkoordination und Ihre Reaktionsfähigkeit werden erhalten und verbessert. Sie schöpfen Kraft, Fröhlichkeit und Entspannung. Sie schenken Ihrem Körper mehr Aufmerksamkeit, entdecken neue

Bewegungsmöglichkeiten, Sie finden zu sich in Ruhe und Bewegung und lernen besser mit sich umzugehen und Bewegung zu genießen. Ferner begegnen Sie anderen in der Bewegung. Der Kurs wird von Maria Siebert, Staatl. gepr. Bewegungspädagogin und Rückenschullehrerin (666103), geleitet. Bei Fragen zu weiteren Informationen steht Ihnen auch Frau Ingrid Sowa (682279) gerne zur Verfügung.



gotong royong

(malaisch: Lasten gemeinsam tragen)

Unter dieser „geheimnisvollen“ Überschrift laden wir wohlmeinende Gemeindeglieder im Bereich der Matthäuskirche ein, sich an einer Aktion zu beteiligen. Wir suchen Gemeindeglieder, die für einen Tag Ihre Zeit und Energie der Gemeinde schenken, um ein paar Grundaufgaben zu erledigen, die im vergangenen Jahr nicht mehr geleistet werden konnten:

Beispiel: die Stühle und Tische im Gemeindesaal müssen dringend gereinigt werden; aus Gesangbüchern sind Seiten herausgefallen, die repariert werden könnten, und anderes mehr. Wir bieten: Gemeinschaft, Freude am gemeinsamen Tun, Gespräche, Verpflegung...



Die Aktion beginnt am Samstag, 17. März um 10:00 Uhr im Gemeindesaal mit einer kurzen Begrüßung und Aufgabenverteilung und endet spätestens gegen 16:00 Uhr. Für das leibliche Wohl sorgen wir. Bitte einen Eimer und einen Putzlappen, mit dem Sie gerne arbeiten, selber mitbringen.

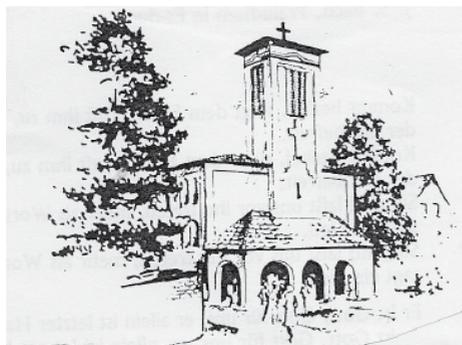
Eine Anmeldung zur besseren Planung erwünscht unter:

Telefon 670600 oder schreiner-menzemer@borbeck-vogelheim.de.

Ich freue mich auf eine neue Erfahrung.

U. Schreiner-Menzemer, Pfarrerin

Kinder- und Jugend-Bibeltag



Thema:

JOSEF

und der Gottesbote

Samstag

03. März 2012

11:00 Uhr bis 14:30 Uhr

Matthäuskirche --- Bocholder Str. 39

Bibelerlebnistag für Kinder und Jugendliche von 4 bis 14 Jahren

Kostenbeitrag für Imbiss und Material: 1,- Euro

Ev. Kirchengemeinde Essen-Borbeck-Vogelheim

Kontakt: Pfn. Schreiner-Menzemer, Tel. 670600

Fastenandacht im Markushaus

Die Passionszeit mit Gebet, Besinnung und persönlichen Fastenvorhaben zu begehen, ist vielen Christinnen und Christen wichtig.

Mit unseren wöchentlichen Fastenandachten am frühen Morgen im Markushaus wollen wir unsere Gemeinschaft stärken und uns den Leidensweg Jesu bewusst machen.

Die Fastenandachten beginnen in der Woche nach Invokavit um 7:00 Uhr, anschließend frühstückt die Gruppe miteinander.

Termine immer freitags:

**02.03./ 09.03./ 16.03./ 23.03./
30.03.2012**

Brigitte Schneller, Pfarrerin

EAB - AKTUELL



Im 1. Quartal 2012 führen wir folgende Veranstaltungen durch:

12.01.2012 Jahresrückblick aus 2011

16.02.2012 Jahreshauptversammlung mit einem Vortrag von Pfarrer B. Menzemer

15.03.2012 Pfr.i.R. H. Gehring: Vortrag „500 Jahre Kulturgeschichte in Usbekistan“ Karl May weckte sein Interesse in der Schulzeit, die Geschichte des Landes ließ ihn nie wieder los.

Wir treffen uns zu diesen Veranstaltungen jeweils von 16.00 - 18.00 Uhr im Gemeindesaal an der Bocholder Str.

Alle Interessierten und Gäste sind herzlich eingeladen. Information: Ingrid und Herbert Sowa, Tel. 682279.

Kleidermagazin

Neben dem Gemeindeamt an der Bocholder Straße befindet sich das Kleidermagazin der Kirchengemeinde.

Für kleines Geld besteht täglich die Möglichkeit, günstig Kleidung zu kaufen. Gerne nehmen wir auch Kleidung zum Verkauf entgegen.

Der Bestand hält Kleidung für Damen, Herren und Kinder bereit.

Öffnungszeiten:

montags, 9-15 h

dienstags, 9-12 h

mittwochs, 9-15 h

donnerstags, 9-12 h

freitags, 9-15 h



Kindergottesdienst

Wir laden Euch, liebe Kinder, ganz herzlich zum Kindergottesdienst in unserer Gemeinde ein!

Dreifaltigkeitskirche: dienstags, 14.30 Uhr

Markushaus: donnerstags, 15 Uhr

Mirjamhaus: jeden 2. und 4. Montag im Monat, 14:30 Uhr



Im Bereich der **Matthäuskirche** wird vier Mal im Jahr ein Kinderbibeltag gefeiert, der rechtzeitig bekannt gegeben wird.



CVJM Essen-Borbeck

Wöchentl. Gruppenstunden und alle Veranstaltungen im CVJM-Haus
Wüstenhöferstr. 103. Infos unter: 0176 78519874

CVJM Posaunenchor: wöchentl. freitags, 20:00 - 21:30 Uhr im CVJM-Haus

Jungbläserausbildung: wöchentl. freitags, 19:00 - 20:00 Uhr im CVJM-Haus

Männerkreis: 31.01.(Tischtennis), 28.02.(Sauna), 27.03.2012(GOP Varieté)

Frauenkreis: 17.01.(Filmabend), 14.02.(Kegelabend), 13.03.2012(Vortrag)

Bibelkreis: 09.01., 07.02., 06.03.2012

Gebetskreis: freitags von 19:15 Uhr bis 19:45 Uhr im CVJM Haus

19.02.2012 - **Himmelstreppe und Skulpturenwald - Halde Rheinelbe**

01.05.2012 - **Landschaftspark Hoheward**



Wohnstätten für geistig Behinderte in Essen gGmbH,
Wüstenhöferstr. 179, 45355 Essen

Als Träger von Wohneinrichtungen bieten wir
im Großraum Essen-Borbeck
erwachsenen Menschen mit geistiger Behinderung seit 25 Jahren ein
selbstbestimmtes Wohnen in der vertrauten, heimischen Umgebung.

Einrichtungen

- Hilda-Heinemann-Haus, Essen-Borbeck, rollstuhlgerecht
- Haus im Winkel, Essen-Dellwig, rollstuhlgerecht
- Außenwohngruppe Am Brauhaus, Essen-Borbeck
- Betreutes Wohnen, Essen-Borbeck u. Essen-Bergeborbeck

Info-Telefon

Klaus Schütte, Tel. 18533-14

Petra Rahn, Tel. 18533-16

www.wohnstaetten-essen.de



**Ev. Kita
Himmelszelt**

Termiedenhof 18, 45355 Essen
Tel. (0201) 67 67 64

**Ev. Familien
Zentrum**

www.ev-familien-zentrum.de
info@ev-familien-zentrum.de

**Ev. Kita
Regenbogen**

Matthäuskirchstr. 33, 45355 Essen
Tel. (0201) 67 16 51

„Elterncafe“ i. d. Kita Himmelszelt

Am Mittwoch, 11. Januar findet das „Elterncafe“ statt in der Zeit von 8:30 -10:30 Uhr. Sie haben die Möglichkeit, sich in gemütlicher Atmosphäre kennenzulernen und sich auszutauschen.

Alleinerziehendengruppe

Die Gruppe trifft sich montags in der Zeit von 16 bis 18 Uhr in der Kita Himmelszelt alle 14 Tage. Wir freuen uns immer über neue Teilnehmer.

Offene Sprechstunde

Jede Woche findet eine offene Sprechstunde in den Kitas statt. Brauchen Sie Beratung? Haben Sie ein Anliegen?
Mittwoch von 9 bis 10 Uhr

VAMV

Verband der alleinerziehenden Mütter und Väter – Kindertagespflege
Möchten Sie Tagesmutter werden oder brauchen Sie eine Tagesmutter?
Diese Fragen können Ihnen die Leiterinnen der Kitas beantworten

Eltern – Kind – Turnen

Freitagnachmittag findet in der Zeit von 15 bis 16 Uhr in den Jugendräumen der Dreifaltigkeitskirche ein Eltern- Kind-Turnen statt.

Sprechstunde der Erziehungsberatungsstelle des Diakoniewerkes

Einmal im Monat bietet die Erziehungsberatungsstelle in den Kitas nachmittags von 14 bis 16 Uhr eine Sprechstunde an. Frau Lewen

(Leiterin der EB) bietet Ihnen in einem vertraulichen Gespräch Hilfen und Tipps im Umgang mit Ihrem Kind an.

Ort : Kita Himmelszelt

Daten : 26.01., 23.02., 22.03.2012

Nach dem Umbau finden die Sprechstunden im Wechsel auch dort und in der Kita Regenbogen statt.

Musikzwerge

Jeden Donnerstag treffen sich in der Kita Himmelszelt, Kinder unter Drei mit ihren Müttern und unserer Musikpädagogin Frau Bohns, um gemeinsam zu singen und zu spielen.

Tel. 676764 - Kita Himmelszelt

Väter- Wochenende in Xanten

Vom 11. bis 13. Mai findet in Xanten unser zweites Väterwochenende statt. Die Väter fahren mit ihren Kinder für drei Tage in die Jugendherberge, um dort unter der Begleitung eine Coaches ein abwechslungsreiches Wochenende zu verbringen. Infos dazu können Ihnen die Kita – Leitungen geben.



Ev. Altenheim
BETHESDA



Wüstenhöferstr. 177 · 45355 Essen
Telefon (0201) 68 57 - 0

Unsere Einrichtung & Leistungen:

- 89 Einzel- und 9 Doppelzimmer, Eigenmöblierung möglich
- **vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot**
- schöner Garten mit Sonnenterrasse
- schmackhafte Voll-, Schon- und Diätkost aus eigener Küche
- ev. und kath. Gottesdienste

Unsere Cafeteria-Öffnungszeiten:

mittwochs, freitags und sonntags
15:00 bis 17:00 Uhr

Weitere Informationen unter:

www.bethesda-borbeck.de
e-Mail: info@bethesda-borbeck.de

Leben und Wohnen im Alter.

Infonachmittag für Heimplatzinteressierte:

19.01. und 01.03.2012, jeweils um 15 Uhr



Haus am Turm

Waldig, grün, Wasser
60 Schülerbetten, 8 Lehrerzimmer D/WC
Große Seminarräume
Leckerer Essen
Interessante Nah- und Fernziele
Erlebnisprogramm buchbar
Nicht nur für Schüler



Haus am Turm, Am Turm 7, 45239 Essen
Tel. 0201.40 40 67, www.hausamturm.de

Evangelische Tagungs- und Begegnungsstätte



Patienten und Patientinnen der Diakoniestation trafen sich zur Weihnachtsfeier

Zu einer vorweihnachtlichen Feier am 28.11.2011 trafen sich Patientinnen und Patienten der Diakoniestation Essen-Altenessen/Borbeck in den Räumen der Dreifaltigkeitskirche an der Stolbergstraße. Zur Einstimmung sang der Chor der LAB (Länger Aktiv im Alter), danach hielt Frau Pfarrerin Schneller eine Andacht und brachte uns die Bedeutung einiger Weihnachtsbräuche näher. Bei Kaffee und Kuchen wurde viel gesungen, Geschichten erzählt und Frau Wolf, Patientin der Diakoniestation Al-

tenessen/Borbeck, trug uns auswendig das Gedicht vom Knecht Ruprecht vor. Vielen Dank allen, die durch ihren Einsatz zu einer gelungenen Feier beigetragen haben.



EAB-Borbeck war wieder auf Adventsfahrt im Erzgebirge

Die EAB-Borbeck war nach zweijähriger Abstinenz mal wieder auf Adventsfahrt. Das Ziel war in der Zeit 29.11.-03.12.2011 das Städtchen Marienberg im Erzgebirge. Reiseleiter Herbert Sowa stellte ein anspruchsvolles Programm zusammen. Bodo Kretschmar, in Leipzig geboren und auch groß geworden, hatte am ersten Tag das Programm gestaltet. Zuerst führte er uns ins Völkerschlachtdenkmal, das nach einer Restaurierung wieder für den Besucher zugänglich gemacht wurde. Der Ausblick vom Denkmal bis weit über die Stadt Leipzig hinaus war einmalig. Am Nachmittag besichtigte ein Teil unserer Gruppe das Gewandhaus, den anderen Teil sichtete man auf dem Weihnachtsmarkt, in den Shopping-Centern und

auch im Auerbach-Keller. Am nächsten Tag besuchten wir Sehenswürdigkeiten der sächsischen Hauptstadt Dresden. Nach einer Andacht besuchten wir die Innenstadt mit dem Strietzel-Markt. Die Reiseleiterin Renate zeigte uns am Tag darauf Zwickau.

Alle 32 Mitreisenden werden noch lange an diese Fahrt erinnert. Herbert, herzlichen Dank.

W. Schwetzel



GRUPPEN u. KREISE**Dreifaltigkeitskirche****Bibelstunde**

Gemeindesaal, 19.30 h, Pfr. Maier
26.01., 09.02., 23.02., 08.03.2012

Musikgruppen, Ltg. Frau Sauerwald, Kantorin
Blockflötenensemble, mi. 19.15 – 19.55 h (14-tägig)

Kinderchor: mi 17.30-18.15 h

Anfängerflöten: mi 16.50 h

Fortgeschrittene: mi 17.30-18.45 h

„Weizenkörner“, mo., 18.30 – 19.30 h

Blockflötenkreis, mo., 19.30 – 20.00 h

Kirchenchor: mi 20.00-21.30 h

Frauenkreis

Gemeindesaal, 18.00 h
16.01., 30.01., 13.02., 27.02., 12.03., 26.03.2012

Ehepaarkreis

18.00 h, Infos bei Pfr. Kern-Kremp

Freizeitclub geistig Behinderter

11.02.2012, Gemeindesaal, 15-17 h

Kirchenkaffee, 29.01., 26.02., 25.03.2012

Mittagstisch, Saal DF-Kirche, 12.30 h

donnerstags, Anmeldung: Pfr. Kern-Kremp

Mirjamhaus**Bibellese von unten**

Pfr. Kern-Kremp,
18.01., 15.02., 14.03.2012 (jew. 18.30 h)

Nähgruppe, fr. 10.00-12.00 h

Jugendchor, mo. 19.00-21.00 h

Erwachsenenchor, 17.00-19.00 h

Sprachkurse für Migranten

Frau Huber 61 400 – 56

Seniorencafé im Kreuzer

Bitte Aushang beachten!

Seniorenclub

Pfr. Kern-Kremp,
19.01., 16.02., 15.03.2012 -- 15:00 h - 17:00 h

Angolanischer Verein

mi., 16.00-20.00 h u. jeden 1. Sa. i.M.

Arbeitsgruppe „Kreuzer“

wöchentl. mo., 11.00 h

Jüdische Kulturgruppe

3. Sonntag i.M., 16.00-18.00 h

T'ai Chi, mi 18.00 – 19.00 h

Matthäuskirche**Taizé-Andacht, Kirche, 20 h (Neu: Donnerstags!)**

05.01., 02.02., 01.03.2012

Bibelgespräch, Grünes Haus, 19 h, 11.01., 08.02., 14.03.

Ehepaarkreis, Infos bei Pfarrer Ecker

Gesprächskreis Infos bei Pfarrer Ecker

Chorproben der Kantorei

Gemeindesaal, mo., 19.00-21.00 h, A. Roth

KiBiTa-Vorbereitungskreis, 18 h, Grünes Haus

U. Schreiner-Menzemer, nach Vereinbarung

Wirbelsäulengymnastikkurs

Gemeindesaal, mittwochs, 18.00-19.30 h
Informationen unter 666103 (Frau Siebert)

Gesprächsgruppe für Angehörige und Betroffene nach
einer Krebserkrankung, jeden 3. Dienstag im Monat

Grünea Haus, Bocholder Str. 41, Kontakt: Pierburg,602545

Frauenhilfe, Gemeindesaal, 15.00 h

18.01., 01.02., 15.02., 29.02., 14.03., 28.03.2012

EAB-Versammlungen, Gemeindesaal, 16 h

12.01., 16.02., 15.03.2012

Kinderchor

Gemeindesaal, mo., 17.00-18.00 h, A. Roth

Jugendchor

Gemeindesaal, mo., 18.00-19.00 h, A. Roth

Kochgruppe

Gemeindesaal, 18.30 h, 19.01., 09.02., 08.03.2012

Frühstücksrunde, Gr. Haus, 14 tägig mittwochs

Family Groove, 11.15 h, A. Roth

15.01., 05.02., 19.02., 04.03., 18.03.2012

Markushaus**Kinderkirche**

do. 15.00-16.00 h

Seniorentreff

14-tägig, mi., 15.00-17.00 h, Ltg. I. Paul

Frauenkreis, 14tg., mo., 14.30-16.00 h

Gemeindebriefverteilertreffen

Alle zwei Monate, 1. Dienstag, 18.30 h

Kinder-und Jugendtreff im MaC

Kids, mo+mi 16-19.00 h/Jugendcafé, mo. 16-21.00 h

Gottesdienstkreis, Pfrn. Schneller, n. Vereinbarung

Gedächtnistraining, 14-tägig, mi., 15-16.30 h, Ltg. A. Fietz

Kreativgruppe

mo., 14-tägig, 18.00 h, Ltg. R. Gansor

Männerkreis/Skatrunde, do., 17.30 h

MitarbeiterInnenrunde, do. 1x monatl.

Instrumentalgruppe, n. Vereinbarung

Kinderchor, mo. 16.45-17.30 h

Flötenkurse Anfänger: mo. 16.15-16.45 h

Flötenkurse Fortgeschrittene: mo. 17.30-18 h

Kindertageseinrichtungen**Kita „Himmelszelt“**

Termiedenhof 18, Tel. 67 67 64, Ltg. Frau Reekers
kita-himmelszelt@borbeck-vogelheim.de

Kita „Mirjamhaus“

Friedrich-Lange-Str. 1, Tel. 66 55 36, Ltg. Frau Jürgens
kita-mirjam@borbeck-vogelheim.de

Jugendarbeit**Jugendhaus Café Nova**

Stolbergstr. 54, 61 19 30
Ltg. Frau Schigulski / Frau Kopmann
Tel. 47 87 680

Jugendtreff MaC / mac@borbeck-vogelheim.de

Forststr. 17, Tel. 34 46 26 (auch Fax)

Ltg. Frau Lammers, Frau Grasedieck, Frau Wiczorek

Weitere Einrichtungen und Adressen**Bereich Dreifaltigkeitskirche****Kirchenmusikerin Inge Sauerwald**

Tel. 02045 5035 / inge_sauerwald@web.de

Angolanischer Verein für Sozialaktivitäten e.V.**Flüchtlingsbüro**

Friedrich-Lange-Str. 3, Tel. 61 99 26
Ltg. Herr Ntu Teka

Ev. Gemeindebücherei

an der Dreifaltigkeitskirche, Pavillon,
Öffnungszeiten: so 11.00 – 12.00 h
mo 15.30 – 18.00 h, mi 17.00 – 19.15 h

Ökumenischer Weltladen für fairen Handel

Klopstockstr. 2, Tel. 66 48 79

Öffnungszeiten: Mo+Do 10.00-13.00 h / 15.00-18.00 h
Di+Fr durchgehend 10.00-18.00 h
Mi+Sa 10.00-13.00 h

Bodelschwingh-Haus

Weidkamp 158, Tel. 86 61 80
bhe.johanneswerk@t-online.de

Altenheim Bethesda

Wüstenhöferstr. 177, Tel. 6857-513
Ltg. Herr Bernd Hoffmann

Haus am Turm, Ev. Tagungs- und Begegnungsstätte, Am Turm 7

Tel. 40 40 67 / Fax 84 05 437
www.hausamturm.de, Ltg. Fr. Heyng

Wohnstätten für geistig

Behinderte in Essen gGmbH
info@wohnstaetten-essen.de

Diakoniewerk Essen

Erziehungsberatungsstelle
Bocholder Str. 32, 45 09 3-0

Kita „Die Bunte Arche“

An der Bergbrücke 42, Tel. 343168, Ltg. Herr Fleischer
kita-buntearche@borbeck-vogelheim.de

Kita „Regenbogen“

Matthäuskirchstr. 33, Tel. 67 16 51, Ltg. Frau Toppat
kita-regenbogen@borbeck-vogelheim.de

Kinder- und Jugendfreizeitheim Coffee

Corner mit Bücherei Eselsohr und
Über-Mittag-Betreuung,
Bocholder Str. 34, Tel. 865 63 - 43
Ltg. Frau Schigulski / Frau Meyer
Jugendclub am Kreuzer

Internetcafé, Infos unter Tel. 61 400 55

Bereich Mirjamhaus

Migrationsdienste, Fachdienste für
junge Migrantinnen

Friedrich-Lange-Str. 5-7

Frau Lindemann, Dipl.-Päd., Tel. 61 400 55

Frau Fastabend, Dipl.-Päd., Tel. 61 400 71

sowie Herr Colak, Dipl.-Päd., Tel. 61 400 69

Erwachsenenbildung, Integrationskurse für

Migrantinnen, Frau Huber, Tel. 61 400 56 / Fax 4959986

Sprechzeiten: tägl. 8.30 – 15.00 h

Frau Schultz u. n. V.

Kreuzer – Café

Friedrich-Lange-Str. 3, 14 – 20 h, Tel. 8472243

Infos unter www.derkreuzer.de

Bereich Matthäuskirche**Kirchenmusikerin Anne Roth**

Tel. 0201 4099777 / roth@borbeck-vogelheim.de

Freundeskreis am Freitag

Selbsthilfegruppe für Medikamenten- und
Alkoholabhängige und deren Lebenspartner
fr. im Grünen Haus, Bocholder Str. 41

Projekt Brotfabrik

Proserstr. 87, Tel. 86 95 271

Werkstatt / Schreinerei

Altendorfer Str. 524
Tel. 67 00 05

Zentrum zur Joborientierung

Frau Gonsior (Tel. 86563-31)
Frau Heyng (Tel. 86563-30)

Gemeindeamt Essen-Nord

Standort Borbeck: Bocholder Str. 32, 45355 Essen
Standort Altenessen: Karl-Denkhaus-Str. 11, 45329 Essen

Verwaltungsleiterin: Frau Schmidt
Stellv. Verwaltungsleiterin: Frau Jacobsohn

☎ 86563 – 0 / Fax 86563 – 10 / Mail: borbeck@ga-essen-nord.de
www.borbeck-vogelheim.de

Kto. 5 301 999, BLZ 360 501 05, Sparkasse Essen,
Öffnungszeiten: mo-fr: 9:00 Uhr – 13:00 Uhr
und zusätzlich di: 14:00 Uhr – 16:30 Uhr / sowie nach Vereinbarung

MATTHÄUSKIRCHE

Bocholder Str. 39

Pfarrer Christoph Ecker
Pollerbecks Brink 9, ☎671877
ecker@borbeck-vogelheim.de

Pfarrer Bernhard Menzemer
Kettelerstr. 2, ☎670600
menzemer@borbeck-vogelheim.de

Pfarrerin
Ulrike Schreiner-Menzemer
Kettelerstr. 2, ☎670600
schreiner-menzemer@borbeck-
vogelheim.de

Kirchenmusikerin
Anne Roth
☎4099777
roth@borbeck-vogelheim.de

Küster Dennis Friedrich
☎01577 8093056
friedrich@borbeck-vogelheim.de

MIRJAMHAUS

Friedr.-Lange-Str. 3 / Tel. 344626

Küster Wolfgang Hoffmann
☎01577 8093059
w.hoffmann@borbeck-vogelheim.de

DREIFALTIGKEITSKIRCHE

Stolbergstr. 54 / Tel. 660875

Pfarrer Günther Kern-Kremp
Legrandallee 25b, ☎672630
kernkremp@aol.com

Pfarrer Manfred Maier
Peter-Reise Weg 28, ☎680522
manfred.maier@ekir.de

Pfarrerin Brigitte Schneller
(Kontakt s. Markushaus)

Küster Frank Helwig
☎01577 4968052
helwig@borbeck-vogelheim.de

Kirchenmusikerin Inge Sauerwald
☎02045 5035
inge_sauerwald@web.de

MARKUSHAUS
Forststr. 17 / Tel. 344626

Pfarrerin Brigitte Schneller
Forststr. 15, ☎681579
schneller@borbeck-vogelheim.de

Küsterin Martina Augustin
☎01577 4967343
augustin@borbeck-vogelheim.de

Kirchenmusiker Dr. Andreas Döring
☎0209 15559723
doering@borbeck-vogelheim.de

NES AMMIM - ein christliches Dorf in Israel
- ein Zeichen für den Frieden

Sonntagsmatinée, 26. Febr. 2012, 11:15 h

Gemeindesaal an der Dreifaltigkeitskirche, Stolbergstr. 54

Frau Liselotte Ueter vom Vorstand des deutschen NES AMMIM-Vereins wird über Leben, Freuden und Sorgen berichten. Den Gottesdienst um 9:45 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche hält Herr Superintendent i.R. H. Gehring.

Nur wenige Jahre nach dem Holocaust und der Gründung des Staates Israel bauten Holländer im Norden Israels, in Galiläa nahe der libanesischen Grenze, ein christliches Dorf auf. Seit 1963 setzten sie sich dafür ein, ein Zeichen der Völker, ein „Zeichen für die Völker“ -das bedeutet der Name NES AMMIM aus Jesaja 11- zu geben.

Nicht nur durch Worte, nicht nur mit Geldspenden, sondern mit Aktivitäten in der eigenen Landwirtschaft, Rosenzucht und Avokadopflanzungen, durch Dialoge und Begegnungen mit Menschen aus den Nachbardörfern trug und trägt das Dorf zum Aufbau und Zusammenleben von Juden, Christen, Muslimen bei. Traditionen, Kulturen, Religionen kennen lernen und sich mit ihren Unterschieden auseinandersetzen, das ist Teil des aktiven Friedensgedankens von NES AMMIM.

Unsere rheinische Kirche hat von Anfang an bis heute Nes Ammim tatkräftig unterstützt. Auch unsere Gemeinde, d.h. Sie Gemeindeglieder, beteiligt



sich an der „lebendigen Solidarität“ durch Spenden und Kollekten, in früheren Jahren auch durch Besuchsgruppen mit Pfarrer Gehring. Inzwischen hat sich einiges geändert in Nes Ammim. Die allgemeine Wirtschaftskrise ging am Dorf nicht vorbei. Die Rosenzucht musste aufgegeben werden. Hinzu kam das Gästehaus. Der Studien- und

Dialogbereich wurde ausgeweitet. Etwa 150 Menschen leben und arbeiten heute im Dorf: Holländer, Schweizer, Deutsche, Israelis und Freiwillige.

„Was macht NES AMMIM heute?“ werde ich gefragt.

Ingrid Napora

